

Pressemeldung



**Gewerkschaft
der Polizei**

11.12.2020

Zumeldung

zur Meldung der dpa vom 10.12.2020

Die Gewerkschaft der Polizei begrüßt die Aussagen ihres Innenministers Thomas Strobl, dass unsere Polizei bei den Impfungen so weit oben wie irgendwie möglich priorisiert werden muss. Die Polizistinnen und Polizisten seien ständig draußen unterwegs und hätten viele Kontakte, wodurch sich ein Infektionsrisiko ergebe, so Strobl.

„Mit diesem Kernsatz spricht Innenminister Strobl vielen unserer Kolleginnen und Kollegen aus den Herzen“, so Hans-Jürgen Kirstein, Landesvorsitzender der GdP, heute in Stuttgart. „Von dem erhöhten Risiko der eingesetzten Polizeibeschäftigten sind auch deren Familien und Partner/innen direkt betroffen. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis der Menschen - die Polizei sorgt 24/7 dafür. Es mutet schon grotesk an, wenn diejenigen, die unter anderem auch dafür sorgen, dass der Impfstoff sicher zu den Impfzentren gelangt, hinten anstehen sollen. Die Funktionsfähigkeit der Polizei muss durch frühzeitige Immunisierung sichergestellt werden. Die Impfungen könnten direkt durch Polizeiärzte vorgenommen werden, das würde auch die Impfzentren entlasten.“

Kirstein ergänzt, dass die Kolleginnen und Kollegen in den operativen Einheiten im täglichen Dienst mit Menschen aus allen Bevölkerungsschichten Kontakt haben. Nicht immer reiche die Zeit, sich so zu schützen, wie es nötig wäre. „Sie werden oft angespuckt und mit sonstigen Körperflüssigkeiten konfrontiert. Umso mehr freut es die GdP, dass sich Innenminister Strobl sowie einige Innenminister anderer Bundesländer in der Innenministerkonferenz für eine bessere Priorisierung einsetzen.“

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten Deutschlands. Sie engagiert sich für ihre bundesweit rund 194.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der Polizei sowie auf dem Gebiet der Sicherheits- und Gesellschaftspolitik.



Bildrechte: GdP / Bildunterschrift: Hans-Jürgen Kirstein, Landesvorsitzender GdP Baden-Württemberg

Pressekontakt:

Hans-Jürgen Kirstein, Landesvorsitzender
GdP Landesbezirk Baden-Württemberg e. V.
Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen/Hochdorf
Mobil: 0176 64729418
Hans-Juergen.Kirstein@gdp-bw.de